

## Fahrzeugbrände

Auto in Schellenberg  
beginnt zu brennen

SCHELLENBERG Am Donnerstag kam es in Schellenberg gegen 13.45 Uhr, zu einem Fahrzeugbrand. Nachdem der Lenker das Fahrzeug parkierte, entfachte sich im Motorraum ein



Der verkohlte Motorraum. (Foto: LPFL)

Feuer. Die Brandursache wird auf einen technischen Defekt zurückgeführt. Am Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden. Personen wurden keine verletzt. (lpfl)

Auto in Sennwald  
total beschädigt

SENNWALD Am Samstag ist um 16 Uhr ein Auto beim Parkplatz Schwendi in Brand geraten und dadurch total beschädigt worden. Eine 43-jährige Frau fuhr mit dem Auto von Altstätten zum Parkplatz Schwendi und parkte es dort. Als sie beim Weggehen zurückschaute, sah sie, wie Rauch aus dem Motorraum austrat. Die aufgebotene Feuerwehr löschte den Brand. Zur Feststellung der Brandursache wurde das Autowrack vorläufig sichergestellt. (kpsg)

Pkw geht auf A 13  
in Flammen auf

SALEZ Am Sonntag ist um 9.30 Uhr auf der Autobahn A 13 ein Auto in Brand geraten und total beschädigt worden. Der Verkehr musste für rund zwei Stunden über die Überholspur geleitet werden. Der Fahrer lenkte das Auto auf den Pannestreifen



Der Fahrer konnte sich noch rechtzeitig in Sicherheit bringen. (Foto: KPSG)

fen und konnte sich mit der mitfahrenden Person rechtzeitig in Sicherheit bringen. Als die Feuerwehr Buchs eintraf, stand das Auto bereits in Vollbrand. Auch das Wiesenbord begann auf einer Länge von rund 30 Metern zu brennen und musste ebenfalls gelöscht werden. Die Lösch-, Aufräum- und Reinigungsarbeiten dauerten rund drei Stunden. (kpsg)

Meisterkurse: Jazzklänge von kühler  
Sinnlichkeit bei tropischer Hitze

Die rund 23 Musiker, die mit ihren Dozenten auftraten, wussten das Publikum in ihren Bann zu ziehen. (Foto: Paul Trummer)

**Rhythmusreich** Musiker der Internationalen Meisterkurse aus aller Welt präsentierten am Wochenende ein phänomenales Schlusskonzert in der Musikschule Triesen. Das Publikum war begeistert.

VON ASSUNTA CHIARELLA

Studierende aus der ganzen Welt haben sich vom 4. bis 18. Juli in den Sparten Klassik und Jazz intensiv mit ihren Instrumenten und Stimmen befasst. Bereits zum 45. Mal boten sie eine reichhaltige Plattform für spannende Begegnungen mit hochkarätigen Künstlern. Den Höhepunkt bildete das Schlusskonzert vom vergangenen Samstagabend in einem beinahe voll besetzten Triesener Saal.

Jazz- und Klassikliebhaber kamen in den Genuss einer sinnlich-musischen Weltreise, die von zeitloser Qualität und Intensität zeugte. Der mitreissende Swing und Groove riss das Publikum buchstäblich aus ihren Sesseln. Berühmte Stücke wie «Moonlight» (Lounge-Jazz) oder «Chic to Chic» wurden leger und zeitgemäss inszeniert, passend zu den tropisch heissen Temperaturen.

## Hochkarätige Besetzung

Begrüsst wurden die Gäste durch Johannes Uthoff, der sich sowohl bei Klaus Beck, Organisator und Direktor der Liechtensteinischen Musikschule, als auch bei den Dozenten und Teilnehmenden für die gelungene Jazzwoche bedankte: «Es war eine sehr intensive Zeit, in welcher auf ganz unterschiedlichen Ebenen mu-

siert wurde», resümierte der Direktor-Stellvertreter und Musiker. Jeder der Teilnehmenden könne nun

«Jazz ist eine ehrliche Musik, die nicht auf Kommerz aus ist.»

KLAUS BECK  
DIREKTOR DER MUSIKSCHULE

auf seine eigene Art und Weise seine Erfahrungen und Eindrücke mitnehmen, so Uthoff. Das Moderatorenpaar Simone Koller und Thimo Niesterok führten gemeinsam durch den Abend. Sängerin Simone Koller sorgte im Nachhinein mit ihren Sängerkolleginnen Dagmar Kuchlin und Aleksandra Lartseva für weitere Höhepunkte. Letztere glänzte zudem mit ihrem eindrucksvollen Violinensolo. Thimo Niesterok indessen überzeugte mit seinem Musikerkollegen Marc Gorter an der Trompete.

## Jazz-Improvisation vom Feinsten

Die rund 23 Musikerinnen und Musiker, die mit ihren Dozenten auftraten, wussten das Publikum in ihren

Bann zu ziehen; allen voran, die begnadeten Schlagzeuger Bruno Catellucci und Christian Eberle mit ihren grandiosen Improvisationen, die unter die Haut gingen. Klaus Beck war ebenfalls sehr begeistert und zieht nun, nach 20 Jahren Meisterkurse, eine positive Bilanz: «Es waren tolle Studenten auf einem sehr hohen Niveau. In diesem Sinne wollen weiterhin junge Leute für Jazz begeistern können.» Die Musiker stammen vorwiegend aus Holland, Frankreich, Italien, Deutschland und Belgien. Eine perfekte und dynamische Mischung, betonte Beck: «Jazzmusik ist eine ehrliche Musik, die nicht auf Kommerz, sondern auf Qualität aus ist; diese wird immer Bestand haben, denn was Qualität hat, wird stets übrig bleiben, überleben.»

Weitere Infos unter: [www.musikschule.li](http://www.musikschule.li)

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

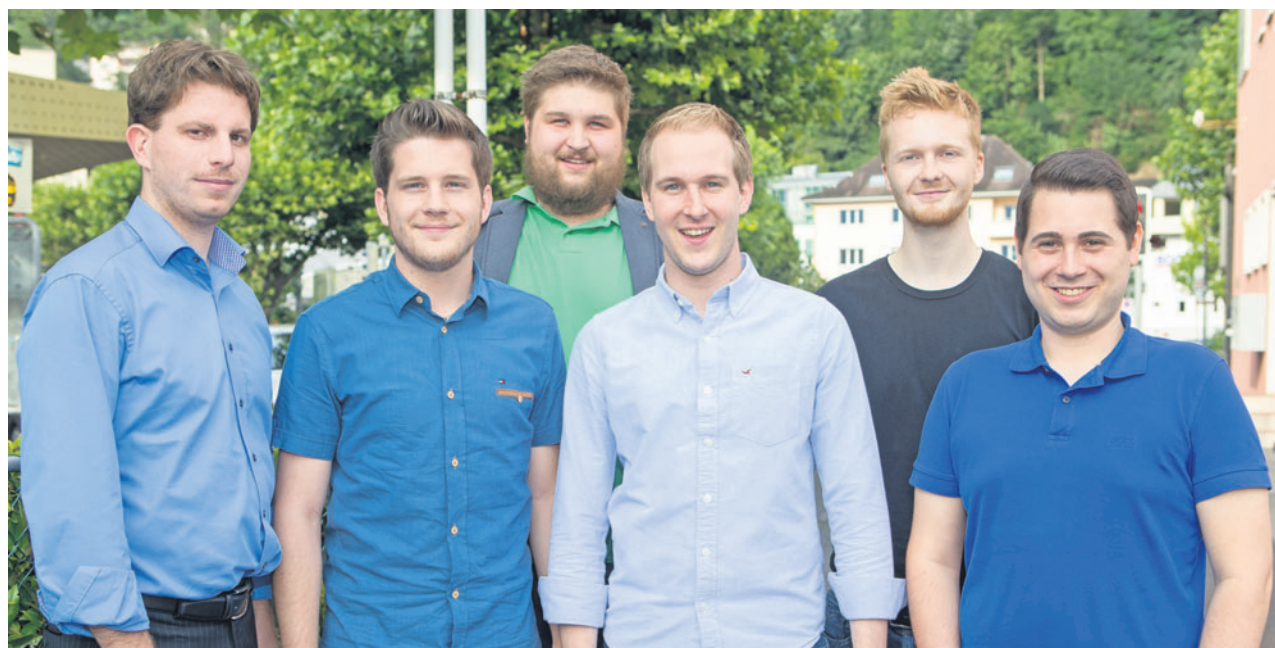
## LESERMEINUNG

Kleine Geste der Sympathie  
Für Griechenland  
und seine Menschen

Es wäre erfreulich und verdienstvoll, wenn Liechtenstein als Zei-

chen seiner abendländischen Verbundenheit mit Griechenland eine Briefmarke mit einem Motiv aus der griechischen Antike herausgeben würde.

Robert Allgäuer,  
Schalunstrasse 17, Vaduz



## Treffen Parteiübergreifende Versammlung der Jungpolitiker

VADUZ Auf Einladung der jungen FBP haben sich am Freitagabend Vertreter aller Jungparteien und des Jugendrates im New Castle in Vaduz getroffen. Ziel der Veranstaltung war es, sich gegenseitig kennenzulernen und aktuelle politische Themen zu diskutieren. «Das Treffen war für die 15 Teilnehmenden ein voller Erfolg, weshalb es in Zukunft des Öfteren zu solchen parteiübergreifenden Diskussionen kommen wird», so Johannes Allgäuer von der jungen FBP. Auf dem Foto, von links: Olando Wanner (Co-Präsident der JU), Brian Haas (Präsident Jugendrat), Pascal Willi (DU), Yannick Zurflüh (Co-Präsident der JU), Florian Ramos (junge FL) und Johannes Allgäuer (Präsident der jungen FBP). (Text: pd/Foto: Stefan Trefzer)



Weinet nicht, ihr, meine Lieben,  
ich wär so gern bei euch geblieben,  
doch es wurde mir zu schwer,  
für mich gab's keine Rettung mehr.

Wir nehmen mit grosser Dankbarkeit Abschied  
von meiner lieben Frau, unserer Mama,  
meiner Nana, Tochter, Schwiegermutter,  
Nichte, Schwester, Schwägerin und Tante

## Albertina Büchel-Kaufmann

8. November 1949 - 18. Juli 2015

Sie hat den Kampf gegen ihre Krankheit verloren.

Balzers, den 18. Juli 2015

In Liebe und Dankbarkeit:

Werner  
Bettina und Jösy mit Benjamin  
Patrick und Patrizia  
Emmerita, Mutter  
Annemarie, Gotta  
Geschwister mit Familien  
Anverwandte und Freunde

Den Seelenrosenkrantz beten wir am Dienstag, den 21. Juli 2015, um 19 Uhr  
in der Pfarrkirche in Balzers.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,  
den 22. Juli 2015, um 9 Uhr in Balzers statt.

Im Sinne der Verstorbenen gedenke man der Krebshilfe in Liechtenstein,  
Licht. Landesbank Kto. Nr. 239.322.11 oder der Familienhilfe Balzers,  
Licht. Landesbank Kto. Nr. 393.684.08.